

Feld	W	UF	W	F/O	Inhalt
430	J			F	Titel – Abweichender Name
		t	N	O	Titel
		h	J	F	Zusatz
		m	J	F	Besetzung im Musikbereich
		f	N	F	Erscheinungsjahr eines Werkes
		n	J	F	Zählung eines Werkes, des Teils/der Abteilung eines Werkes
		o	N	F	Angabe eines Musikarrangements
		u	J	F	Titel des Teils/der Abteilung eines Werkes
		r	J	F	Tonart
		s	J	F	Version
		4	N	F	GND-Code für Beziehungen
		5	J	F	<i>Institution (=ISIL), die das Feld in besonderer Art verwendet, z.B. als Vorzugsbezeichnung (wird nicht erfasst)</i>
		x	J	F	<i>mehrgliedrige Benennung, nachgeordneter Teil (wird nicht erfasst)</i>
		v	J	F	Bemerkungen, Regelwerk
		U	N	F	Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen
		L	N	F	Sprachcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen

W J/N wiederholbar/nicht wiederholbar **UF** Unterfeld (Subfield) **F/O** fakultativ/obligatorisch

Inhalt

Das Feld 430 enthält die abweichenden Namen eines Einheitstitels eines Werks aus dem Feld 130. Die für den bevorzugten Namen erfassten Personen- und Urheberangaben in den Feldern 500, 510, 511 oder 551 gelten ebenfalls für die abweichenden Namen des Einheitstitels eines Werks.

Katalogisierungshilfen

Eine Auswahlliste bei \$4 ist mit Strg+F8 hinterlegt.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die abweichenden Namen vom Einheitstitel eines Werks setzen sich aus dem abweichenden Titel des Werks und ggf. weiteren Elementen zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden, analog zur Erfassung des bevorzugten Namens im Feld 130. Aus den Angaben im Feld 430 werden standardmäßig keine Beziehungen für die Felder 5XX abgeleitet:

- 130 \$t** Literarische Revue
- 430 \$t** <<Die>> Fähre **\$h** Zeitschrift, München **\$4** nafr **\$v** 1946
- 550 \$t** Literarische Zeitschrift **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
- 551 \$g** Deutschland **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...

⇒ Keine Erfassung der Zusätze in 5XX aufgrund der Angabe in Feld 430. Aber: Erfassung der Elemente der ehemals mehrgliedrigen Oberbegriffe als Beziehungen aufgrund der GND-Übergangsregel R8.

Welche abweichenden Namen vom Einheitstitel eines Werks erfasst werden, richtet sich nach den Regeln der RSWK bzw. RAK-Musik. Die Vorgaben werden ergänzt und teilweise ersetzt durch die Übergangsregeln für Werke, Übergangsregeln für Werke der Musik und Übergangsregeln für Schriftdenkmäler.

UF x (mehrgliedrige Benennung, temporär) wird **nicht** erfasst (siehe auch Spalte F/O).

Zum Teil werden abweichende Namen über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet. Die folgenden Codes sind zur Kennzeichnung von abweichenden Namen im Feld 430 zugelassen.

\$4-Codes – vollständige Liste

Code	Beziehung	Satztyp
abku	Abkürzung	u
nafr	Name, früherer	u
nasp	Name, späterer	u

Beispiele:

Abkürzung:

- 130 \$t** Frankfurter Allgemeine
- 430 \$t** FAZ **\$4** abku

Früherer Name:

- 130 \$t** Literarische Revue
- 430 \$t** <<Die>> Fähre **\$h** Zeitschrift, München **\$4** nafr **\$v** 1946

Späterer Name:

Im seltenen Fall, dass die bevorzugte Bezeichnung mit der früheren Titelvariante gebildet wird, weil sie gebräuchlicher ist, vgl. RSWK § 708, 8.b, wird der spätere Name im Feld 430 erfasst:

- 130 \$t** Deutsche Chronik **\$h** Zeitschrift, Augsburg
- 430 \$t** Vaterlandschronik **\$4** nasp

\$t: Titel eines Werks (abweichende Name)

Der Titel eines Werks (abweichender Name) wird in Unterfeld \$t erfasst. Die Titelangabe ist nicht wiederholbar, für die Erfassung mehrerer abweichender Namen wird das Feld 430 wiederholt. Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit <<...>>

gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im Titel eines Werks keine weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

\$h: Zusatz

Zusätze werden im Unterfeld \$h erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zusätze werden nicht in jeweils eigene \$h erfasst, sondern in einem Unterfeld \$h mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Leerzeichen) aufgereiht.

Erfassung von Zusätzen im Deutschen Musikarchiv (DMA):
Im DMA werden zurzeit keine Zusätze im Unterfeld \$g erfasst.

Besonderheit bei Teilen von Werken der Musik:

Für Teile von Werke der Musik wird für eine korrekte Darstellung im Portalkatalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) eine abweichende Namensform erfasst, bei der das Teil des Werkes nicht im Unterfeld \$u, sondern im Unterfeld \$h aufgeführt wird, vgl. Abschnitt \$u.

Beispiele:

- 130 \$t** Flores und Blancheflour
- 430 \$t** Flore und Blancheflur **\$h** Mittelenglisch

- 130 \$t** Past & Present **\$h** Zeitschrift, Oxford
- 430 \$t** Past and Present **\$h** Zeitschrift, Oxford

\$f: Erscheinungsjahr eines Werks

Erscheinungsjahre bzw. die Erstellungszeiten von Werken werden standardmäßig im Feld 548 erfasst und gelten sowohl für die bevorzugten als auch für alle abweichenden Bezeichnungen. Das Erscheinungsjahr bzw. die Erstellungszeit wird zusätzlich im Feld 430 im Unterfeld \$f erfasst, wenn es in einem Titel mit abweichenden Namen genannt werden soll oder es zur Disambiguierung hinzuzuziehen ist. Zeitspannen werden mit dem Deskriptionszeichen „-“ (Bis-Strich) erfasst.

Erfassung von Zeitspannen bei Werken der Musik:
Nach RAK-Musik werden keine Zeitspannen erfasst, sondern nur das Jahr der Vollendung der Komposition bzw. das Erscheinungsjahr.

Beispiele:

- 130 \$t** <<La>> lanterne **\$h** Zeitung, Brüssel **\$f** 1868-1876
- 430 \$t** <<La>> lanterne **\$h** Zeitung, Paris **\$f** 1868-1876 **\$v** BN-OPALE
- 548 \$a** 1868-1876 **\$4** datj

\$u: Titel des Teils/der Abteilung eines Werks

Teile werden im Unterfeld \$u erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Im Unterfeld \$u werden nicht-sortierende Bestandteile nicht gekennzeichnet.

Hinweis zur Erfassung des bevorzugten Namens in RAK-gerechter Darstellung im Deutschen Musikarchiv (DMA):

Für eine RAK-gerechte Darstellung von Datensätzen für Teile von Werken der Musik im Portalkatalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) werden im DMA die bevorzugten Namen der Einheitstitel aus dem Feld 130 zusätzlich im Feld 430 verwiesen, wobei das erste Unterfeld \$u durch das Unterfeld \$h ersetzt wird. Alle weiteren \$u-Angaben mit ggf. weiteren Unterfeldern innerhalb der Teilangabe müssen RAK-gerecht mit den üblichen Deskriptionszeichen erfasst werden.

Hintergrund: Das Unterfeld \$u erzeugt im Portalkatalog die Deskriptionszeichen „/_/“ (Leerzeichen, Schrägstrich, Leerzeichen), was nicht der Darstellung nach RAK mit „< >“ (Winkelklammern) entspricht. Das Unterfeld \$h erzeugt im Portalkatalog eine Anzeige in Winkelklammern.

Die speziellen Verweisungen für Teile von Werken der Musik für eine korrekte Darstellung im Portalkatalog werden im Unterfeld \$v mit „Ansetzung nach RAK-Musik“ gekennzeichnet. Für abweichende Namensformen von Teilen werden keine zusätzlichen Verweisungen für die RAK-gerechte Darstellung im Portalkatalog erfasst.

Erfassung des bevorzugten Namens:

130 \$t <<Das>> wohltemperierte Klavier **\$n** Teil 1 **\$u** Präludium und Fuge **\$n** BWV 861 **\$u** Fuge

Erfassung der Form nach RAK:

430 \$t <<Das>> wohltemperierte Klavier **\$n** Teil 1 **\$h** Präludium und Fuge BWV 861, Fuge **\$v** R:Ansetzung nach RAK-Musik

Anzeige der Form nach RAK im Portalkatalog der DNB:

Titel des Werkes: <<Das>> wohltemperierte Klavier, Teil 1 / Präludium und Fuge, BWV 861 / Fuge
Anderer Titel: <<Das>> wohltemperierte Klavier, Teil 1 <Präludium und Fuge BWV 861, Fuge>
(Ansetzung nach RAK-Musik)

\$n: Zählung eines Teils/der Abteilung eines Werks

Zählungen werden im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

Besonderheit bei Werken der Musik:

In Datensätze für Werke der Musik werden im Unterfeld \$n alle numerischen Kennzeichnungen eines Musikwerks wie fortlaufende Zählung, Opus-Zählung oder Zählung eines Werkverzeichnisses erfasst. Die Besetzungstärke wird nicht im Unterfeld \$n erfasst, sondern ist Bestandteil von \$m.

\$s: Version

Versionen (Bearbeitungen, Kommentare, Umarbeitungen und Übersetzungen), Fassungen von Werken der Musik (Bearbeitung von eigener Hand) und übliche Kürzel bei Schriftdenkmäler werden im Unterfeld \$s erfasst.

Beispiel:

Schriftdenkmal mit üblichem Kürzel:

130 \$t Nibelungenlied **\$s** Fragmente S

430 \$t Nibelungenlied **\$s** Fragment S

430 \$t Nibelungenlied **\$s** Handschrift S

530 \$t Nibelungenlied **\$4** werk **\$9** (DE-588)...

\$m: Besetzung im Musikbereich

Instrumente und die Besetzungstärke werden im Unterfeld \$m erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Die Besetzungstärke gibt in der Regel die Anzahl der Instrumente an, aber auch die Angaben zur Personen- bzw. Handanzahl können in 430 \$m aufgeführt werden.

\$r: Tonart

Die Tonart eines Werks der Musik wird im Unterfeld \$r erfasst.

\$o: Musikarrangements

Angaben zu Musikarrangements (Bearbeitungen von fremder Hand).
Das Unterfeld \$o wird zurzeit für Werke der Musik nicht besetzt.

\$v: Bemerkungen

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Eventuelle Angaben zum Regelwerk werden mit einleitendem „R:“ erfasst (z. B. R:Umsetzung GND aus RAK-M vor 2003).

Besonderheit bei Werken:

Jahre der Titeländerung bei fortlaufenden Sammelwerken (soweit bekannt) und ÖB-Alternativen müssen in \$v gekennzeichnet werden, vgl. W2 LINK und W4 LINK.

Besonderheit bei Schriftdenkmälern:

In Datensätzen für Schriftdenkmäler werden Titel der Übersetzung in \$v gekennzeichnet, vgl. GND-ÜR SD2.3.2 und GND-Anwendungsbestimmung „Schriftdenkmäler, anonym“ bzw. „Schriftdenkmäler, verfassergebunden“.

Hinweis zur Kennzeichnung der abweichenden Namensformen im Deutschen Musikarchiv (DMA):

Abweichende Namen von Werken der Musik werden im DMA in \$v mit „EST vor RAK-M 2003“, „Zitierter Sachtitel“, „Titelverweise nach RAK“ oder „Freie Titelverweisung“ gekennzeichnet. Diese Hinweise dürfen von anderen Anwendern nicht gelöscht werden.

Beispiele:

Quelle:

- 130 \$t** Beauchamp Pageants
- 430 \$t** Beauchamp Pageant **\$v** Internet
- 430 \$t** <<The>> Pageant of Richard Beauchamp **\$v** Enc. Brit. unter Warwick, Richard
- 430 \$t** Pageants of Richard Beauchamp, Earl of Warwick **\$v** LCAuth

Abweichende Namensform bei einem fortlaufenden Sammelwerk mit Jahr der Titeländerung:

- 130 \$t** Literarische Revue
- 430 \$t** <<Die>> Fährle **\$h** Zeitschrift, München **\$4** nafr **\$v** 1946
- 548 \$a** 1946-1949 **\$4** datj

\$U: Schriftcode, \$L: Sprachcode

Liegt eine originalschriftliche abweichende Namensform eines originalschriftlichen bevorzugten Namens vor, so wird auch diese im Feld 430 untergebracht. Hierfür werden, zusätzlich zu den üblichen Unterfeldern, \$U (Schriftcode) und gegebenenfalls \$L (Sprachcode) erfasst.

⇒ Details zur originalschriftlichen Erfassung vgl. Einheitstitel – Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand Feld 730.

Hinweis zu den Altdaten

Die in das Feld 430 migrierten Angaben entsprechen nicht immer dem abweichenden Namen des Titels im Feld 130. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktionen), vgl. Konzept zur Altdatenaufarbeitung

Hinweis zu den Altdaten – *betrifft nur Anwender der Musik*

Die abweichenden Namen von Werken der Musik wurden nicht in der korrekten GND-Form nach Feld 430 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. Konzept zur Altdatenaufarbeitung.